

17.01.2020 | Pressemitteilung

Kritik an Scheuer reißt nicht ab: StVO-Novelle voller Mängel

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Debatte über die Änderung der Straßenverkehrsordnung erklärt Stefan Gelbhaar, Obmann im Verkehrsausschuss sowie Sprecher für städtische Mobilität und Radverkehr der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen:

"Eine Reform des Straßenverkehrsrechts ist längst überfällig. Die von Verkehrsminister Scheuer vorgelegte Novelle der StVO reicht bei weitem nicht aus. Auf erhebliche, handwerkliche wie inhaltliche Mängel weisen die weit über hundert Änderungsanträge im Bundesrat ebenso wie die Anträge der Koalition und Opposition hin. Rad und Fußverkehr werden auch nach der Novelle im Straßenverkehr gegenüber Autoverkehr weiterhin massiv benachteiligt.

Entscheidende Punkte, die das Radfahren und zu Fuß Gehen sicherer und einfacher machen würden, fehlen gänzlich. Es gibt keine Verkehrssicherheitszonen, mit denen Kommunen LKW ohne Abbiegeassistent aus den Städten verbannen könnten. Es gibt keine Ausweitung von Tempo 30. Der Koalitionsantrag schlägt hier ebenfalls kaum Verbesserungen vor.

Gleichzeitig verschlechtert die Novelle die Bedingungen für Radfahrende und den ÖPNV an einigen Stellen sogar: Auf Busspuren, die oft auch als Radspuren dienen, sollen für Autos geöffnet werden können. Das Abstellen von Fahrrädern am Straßenrand soll verboten werden.

Die vorgeschlagene Erhöhung der Bußgelder reicht nicht aus. Nötig ist eine konsistente Überarbeitung des Bußgeldkatalogs. Bisläng ist das nicht gegeben: Gefährliches Fahren auf Radwegen kostet beispielsweise weiterhin nur 15 Euro. Wer verbotenerweise in einer Kurve parkt, kommt noch immer mit nur 10 – 30 Euro davon. Die Reihe lässt sich fortsetzen."

Die Debatte beginnt heute um circa 13:00 Uhr:

<https://www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2020/kw03-de-radverkehr-674678>

Grüner Antrag zur fahrrad- und fußverkehrsfreundlichen Reform der StVO:

<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/19/089/1908980.pdf>

Dossier zur StVO-Reform:

www.stefan-gelbhaar.de/stvo

Für Rückfragen stehe ich Ihnen natürlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Max Niederköppern